

Partnerschaften stärken: Privatrösterei Vollmer Kaffee sendet Mitarbeiterin zu Fairtrade Kooperativen in Lateinamerika

Bereits seit 1995 vertreibt die Privatrösterei Vollmer Kaffee aus dem Münsterland fair gehandelte Kaffees in der gehobenen Gastronomie und Hotellerie. Ihr fairer „Münster Stadtkaffee“ ist in der Heimatregion seit langem bekannt und beliebt.

Seit 2009 zeigt das Unternehmen Vollmer Kaffee im Bereich Nachhaltigkeit gesteigertes Engagement: Fuhrparkumstellung, Ökostrom, eine Beauftragte für unternehmerische Verantwortung und vor allem Wachstum und Vertiefung des Engagements für Fairen Handel sind Teil der Kernstrategie. Im Zuge dieser Neuausrichtung besuchte die zuständige Mitarbeiterin Annika Straßburger zu Beginn 2010 Fairtrade Produzenten im Ursprung. Ziel dieser Reise nach Lateinamerika war es, den Weg des Kaffees bis zum Strauch zurückzuverfolgen sowie neue und langfristige Partnerschaften mit Fairtrade Produzenten zu fokussieren.

Im ersten Zielland Mexiko konnte Frau Straßburger durch eigene Erfahrungen als Kaffeepflückerin und Besichtigung verschiedener Fincas die aufwendige Aufbereitung des Rohkaffees und daraus resultierende Wertigkeit des Produkts intensiv erleben. Ein weiteres Highlight war ein Interview mit der mexikanischen Siegelinitiative „Comercio Justo México“: Auch auf dem mexikanischen Markt haben fair gehandelte Produkte starke Zuwächse!

Im zweiten Reiseland Honduras besuchte die Mitarbeiterin für Vollmer Kaffee eine Vielzahl von Fairtrade-Kooperativen. Der Ablauf des Zertifizierungsprozess, das Miteinander in einer Kooperative, die Verwendung der sozialen Prämie und die stringente Umsetzung der Fairtrade-Kriterien standen hier im Fokus.

Das Fazit der Reisenden: „Der Besuch bei den Fairtrade -Kooperativen war eine Begegnung auf Augenhöhe, mit viel gegenseitigem Respekt und auch gegenseitiger Neugierde – denn oft hörte man von den Kaffeebauern: „Wir wissen eigentlich nie wo unser Kaffee hingehet und wie er dann veredelt und konsumiert wird. Es ist das erste Mal, dass wir Besuch von einem Kaffeeröster haben.“

Es fällt leicht, FLO-Produzenten durch den Kauf ihres zertifizierten Kaffees zu unterstützen, wenn man sieht welche Dinge hier vor Ort dadurch verbessert werden!“

Von der positiven und nachhaltigen Wirkung von Fairem Handel in den Anbauländern ist Vollmer Kaffee durch das eigene Erleben mehr denn je überzeugt. 2010 strebt das Unternehmen darum an, seine Absatzzahlen mit dem Fairtrade-Siegel stark auszubauen.

Weiterführende Informationen zur Reise und Bilder unter www.vollmer-kaffee.de